

Bewerbung für den Landesparteirat – LAG-Sprecherin (Frauenplatz) – Lisa Gersdorf

Liebe Freund*innen,

die letzten eineinhalb Jahre waren nicht einfach. Bei der Landtagswahl sind wir nicht wieder eingezogen, bei der Bundestagswahl haben wir nicht das erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Dabei haben wir hart gearbeitet und ich bin auch der Meinung, wir haben gut gearbeitet. Seit meinem Beitritt im letzten Jahr habe ich versucht, die Partei zu unterstützen, wo immer meine Ressourcen es zuließen: an Ständen, beim Haustürwahlkampf, bei Pendler*innenaktionen, mittlerweile auch im Kreisvorstand Jena und in zwei LAGen.

Ich bin Mitglied in der LAG Ländlicher Raum und in der LAG Wissenschaft und Hochschule. Beide LAGen bin ich auf unterschiedliche Weise verbunden.

In der LAG Ländlicher Raum bin ich stellvertretende Sprecherin. Was hat mich dazu gebracht? Ich stamme nicht aus einer ländlichen Gegend. Ich komme eigentlich aus Leipzig. Zum Studium bin ich vor zehn Jahren nach Jena und damit nach Thüringen gekommen. Mittlerweile arbeite ich in Erfurt. Ich habe immer in Städten gelebt und gearbeitet, gleichzeitig fühle ich mich zum Land hingezogen. Natürlich habe ich auch den Ländlichen Raum kennengelernt und ich bin dort oft unterwegs. In diesen Rahmen versuche ich mir Expertise zu diesem Feld anzueignen.

Vor nicht einmal einem Jahr wurde die LAG wiederbelebt. In diesem Sommer haben wir unsere Schwerpunkte festgelegt: (1) Verkehr und Mobilität; (2) Klima- und Hitzeschutz/ Erneuerbare Energien; (3) Landwirtschaft. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass der Ländliche Raum immer mehr von rechten und konservativen Kräften vereinnahmt wird. Dem sollten wir konstruktiv entgegenstehen. Wir möchten Angebote machen und unterstützen, wo es möglich ist. Uns werden nicht alle zuhören, aber wo dies geschieht, können sich langfristige Beziehungen ergeben und fruchtbare Böden bereitstehen. Das motiviert mich in der LAG und das motiviert mich auch für den Landesparteirat.

Daneben bringe ich auch meine persönlichen Erfahrungen in die Partei ein. Ich bin Historikerin und arbeite an meiner Dissertation. Ich lehre und bin in der Gremienarbeit eingebunden. Außerdem engagiere ich mich in einem Netzwerk, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, aus der Geschichtswissenschaft heraus, demokratische Werte zu stärken und aktuelle Entwicklungen kritisch zu analysieren. Darum bin ich auch in der LAG Wissenschaft und Hochschule aktiv.

Die letzten eineinhalb Jahre waren aber auch schön! Die vielen Gespräche in der Partei geben mir Kraft und machen mir Mut! Ich bin motiviert! Im Landesparteirat möchte ich meine Perspektive und Expertise einbringen.